Journal für
Mineralstoffwechsel
Zeitschrift für Knochen- und Gelenkserkrankungen
Orthopädie · Osteologie · Rheumatologie

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien-Gumpendorf: Fünf Jahre Rheumatologie

Journal für Mineralstoffwechsel & Muskuloskelettale Erkrankungen

2002; 9 (2)

Homepage:

www.kup.at/mineralstoffwechsel

Online-Datenbank mit Autoren- und Stichwortsuche

Member of the DOAJ

Indexed in SCOPUS/EMBASE/Excerpta Medica
www.kup.at/mineralstoffwechsel

Offizielles Organ der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des Knochens und Mineralstoffwechsels

Österreichische Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Österreichische Gesellschaft für Rheumatologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. GZ02Z031108M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



5 JAHRE RHEUMATOLOGIE AM KH BARMHERZIGE SCHWESTERN WIEN

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien-Gumpendorf: Fünf Jahre Rheumatologie

Die Fachabteilung für Rheumatologie an der II. Medizinischen Abteilung am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Wien-Gumpendorf feiert ihr 5-jähriges Bestehen. Die Barmherzigen Schwestern sind Wiens einziges Ordenskrankenhaus, das Fachärzte für Innere Medizin, Orthopädie und auch Physikalische Medizin im Additivfach Rheumatologie ausbildet.

„2500 stationäre und 1600 ambulante Patienten werden an unserer Abteilung jährlich betreut“, freut sich Primarius Universitätsprofessor Dr. Heinrich Resch, Leiter der II. Medizinischen Abteilung über die hohe Akzeptanz. „Die Rheuma/Osteoporose-Ambulanz ist nicht nur erste Kontaktstelle unserer Patienten, hier werden diese nach stationären Aufenthalten auch gegebenenfalls nachbetreut.“ Darüber hinaus ist sie Anlaufstelle der ostösterreichischen Selbsthilfegruppen für Lupus erythemathodes (Bindegewebsschwächen aus dem Autoimmunbereich), Gliadinsensitive Enteropathie (Klebereiweiß-Unverträglichkeit – „einheimische Sprue“) sowie der Österreichischen Osteoporose-Selbsthilfegruppe.

Neben dem rheumatologischen Schwerpunkt der II. Medizinischen Abteilung, der die Behandlung aller muskuloskelettalen Erkrankungen und Beschwerden des Bewegungs- und Stützapparates sicherstellt, ergeben sich Synergien durch die Gastroenterologie und Hepatologie: Über 40 % der Osteoporosepatienten leiden auch an Resorptions- und Funktionsstörungen des Gastrointestinaltraktes. Bei einem großen Prozentsatz der Patienten mit klassisch rheumatischen Erkrankungen treten gleichzeitig entzündliche Erkrankungen des Verdauungstraktes auf.



Das Team der II. Medizinischen Abteilung

Zur effizienten Diagnostik und Therapieverlaufskontrolle verfügt die Abteilung über ein mit modernsten Meßverfahren ausgerüstetes Knochendichtelabor, welches Messungen der Knochendichte an verschiedensten Skelettregionen zuläßt. Österreichweit gilt dieses Knochendichtemeßlabor als Referenzstelle.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Rheumatologie

Im Gegensatz zu Einrichtungen ähnlicher Art ergibt sich durch die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Orthopädischer und Physikalischer Abteilung im Haus eine für die Patienten erfreuliche Synergie: „Die gemeinsamen Visiten von Rheumatologen, Orthopäden und Fachärzten für Physikalische Medizin bedeuten für Patienten ein umfassendes Therapieangebot aus verschiedenen Blickwinkeln“, so Professor Resch. Alle Therapien einer modernen Rheumatologie können im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien-Gumpendorf in Anspruch genommen werden.

Neben den Schwerpunkten Rheumatologie und Gastroenterologie nimmt das Fachärzteteam der Abteilung durch Journaldiensttätigkeit und Betreuung der Intensivstation den Auftrag der Basisversorgung für die Wiener Bevölkerung wahr.



Prof. Resch und OA Dr. Stanek in der Ambulanz

Autorin: Mag. Gabriele Neumaier, Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

For personal use only. Not to be reproduced without permission of Krause & Pachernegg GmbH.
Homepage Journal für Mineralstoffwechsel: http://www.kup.at/mineralstoffwechsel

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere

zeitschriftenübergreifende Datenbank

☑ **Bilddatenbank** ☑ **Artikeldatenbank** ☑ **Fallberichte**

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☑ **Bestellung e-Journal-Abo**

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum **Disclaimers & Copyright** **Datenschutzerklärung**